

125 Jahre

1901-2026

Vereinschronik



**Naturfreunde
Wartberg**

Gründung der Naturfreunde 1895 in Wien

- 18.08.1901 *Vereinsgründung im GH Pagg unter Teilnahme des Vorsitzenden der Wiener NF-Zentrale. 7.OG in der Steiermark, 1.Obmann war Johann Schneider*
- 1902 *Gründung einer Bibliothek, die später an das Ortskartell und in weiterer Folge an die Gemeinde übergeben wurde über 100 Mitglieder*
- 1903 *erstmalig Wegmarkierung:Wartberg-Pretalsattel-Gipfel Hohe Veitsch; Bei der NF-Konferenz beantragt die OG Wartberg das Recht zur Einschaltung der Ausflugsprogramme im Naturfreund für OG mit mind. 100 Mitglieder.*
- 1905 *1.Wintersportveranstaltung „Nordische Spiele“ Schifahren, Rodeln und Schisprung. Als Einsatz wurden 60 Heller veranlagt. Beim Schilauflauf gab es 3, beim Rodeln 4 und beim Sprunglauf 5 Preise.*
- 1907 *Zahlstelle in Veitsch eingerichtet.*
- 1909 *Ankauf von 2 Paar Schi und einer Rodel; Verleih an Mitglieder um 20 Heller pro Tag;*
- 1910 *Zahlstelle in Veitsch wird aufgelöst und eine eigene Ortsgruppe gegründet; Im Naturfreund sind die Ausrüstungsgegenstände und eine Tätigkeitsstatistik der bis dahin bestehenden 67 Ortsgruppen in Österreich, Schweiz und Deutschland angeführt. Die Ortsgruppe besitzt bereits 65 Bücher, 8 Karten und 28 Ausrüstungsgegenstände; es wurden eine gesellschaftliche Unterhaltung;16 Halbtags-, 12 Ganztagspartien und 2 mehrtägige Ausflüge angeboten.*
- 1913 *20.Juli feierliche Eröffnung der Wartberger Hütte am Hundskopf (Ausmaß 6x6m)*
- 1914-1917 *rege Vereinstätigkeit, fast an jedem Wochenende Wanderungen und Ausflüge, die leider 1918 wegen der wirtschaftlichen Gegebenheiten nach dem 1.Weltkrieg nachgelassen hat.*
- 1920 *erstmalig Brunnengrabungen am Hundskopf – leider ergebnislos angebrochen*
- 1924 *im Protokollbuch wird der Ankauf eines spiritusbetriebenen Licht-Bildapparates erwähnt. Leider ist dieses Gerät abhandengekommen.*

- 1932 *Ankauf eines Grundstückes auf der Stanglalm, wo eine Schihütte errichtet werden sollte. Es kam aber nie dazu.*
- 1938 *Endgültige Auflösung des Vereins und Beschlagnahme der Hundskopfhütte*
- 30.12.1945 *Neugründung des Vereins im GH Stanie. Herr Johann Fiedler wurde als 1.Obmann der Nachkriegszeit gewählt. Die Hundskopfhütte wurde nach Kriegsende schwer beschädigt und ausgeplündert wieder übernommen.*
- 1947 *Gründung einer Jugendgruppe*
- 1950 *Adolf Machek wurde zum Obmann gewählt, dieser stürzte 1951 auf der Veitsch tödlich ab. In diesem Jahr starb auch der geistige Vater der Naturfreunde Bewegung Bundespräsident Karl Renner. Das Naturfreundezeichen, die beiden Hände mit den Alpenrosen gehen auf den Entwurf von Karl Renner zurück .*
- 1951 *5.August: 50-jähriges Gründungsfest; Herbert Hofer wurde zum Obmann der OG gewählt, die er 25 Jahre bis 1975 führte.*
- 1955 *Gründung einer Fotogruppe, deren Mitglieder bald viele nationale und internationale Preise errungen haben. Die Einrichtung einer Dunkelkammer stieß anfänglich wegen Raummangels auf Schwierigkeiten, doch mit dem Bau des Volksheimes stand auch ein geeigneter Kellerraum zur Verfügung.*
- 1964 *Ortsgruppe zählt erstmals über 200 Mitglieder*
- 1966-1968 *erstmals Kinderschikurse*
- 1968 *Bergturnfest am Hundskopf*
- 1969 *1.Fotoausstellung unserer Fotogruppe – 325 Besucher. Ein Schlepplift wurde auf der Steinbauerwiese hinter der Hundskopfhütte errichtet. Der 1. Lift in Wartberg fand große Beliebtheit bei den schifahrenden Mitgliedern. Als der Scheibigrabenlift auf dem gegenüberliegenden Hang errichtet wurde, verlor er an Bedeutung und wurde schließlich verkauft.*
- 1975 *Als Nachfolger von Herbert Hofer wird Ernst Hartl Obmann der Ortsgruppe Wartberg. Ausbildung der ersten Schilehrwarte.*
- 1976 *12.September: NF Tag mit Sternwanderung und Festakt zum 75-jährigen Vereinsjubiläum auf der Joslbauer Wiese. Tanz- und Geschicklichkeitsspiele am Hundskopf; um der Trendsportart Langlauf gerecht zu werden wurden 5 Langlaufausrüstungen für den Verleih an Mitglieder gekauft. Kinderschikurs mit Lehrwarten.*
- 1977 *Ortsgruppe zählt erstmals 300 Mitglieder
Die Markierungsgebiete im Bereich der Gemeinden Wartberg und Mitterdorf wurden mit dem ÖAV und ÖTK neu geregelt. NF übernimmt offiziell das Gebiet nördlich der Mürz.*
- 1980 *Bewirtschaftung der Hundskopfhütte an den Wochenenden durch Mitglieder; Volkstanzkurs*

- 1981 *Erstes Kinderberglager am Hundskopf mit 14 Teilnehmer*
- 1982 *Fotoausstellung – Wartberger sehen Wartberg*
- 1983 *gebrauchter Rettungswagen wird angekauft und für Vereinszwecke umgebaut*
- 1984-1985 *2.Wasserbassin mit 2500 Liter oberhalb der Hütte errichtet; Umbau Zentralheizung; Vorplatzsanierung – Errichtung der Terrasse Eröffnung 1.Mai*
- 1988 *1.Wartberglauf und Mountainbike Rennen auf die Stanglalm; erste gemeinsame Feier für Geburtstagsjubilare am Hundskopf*
- 1989 *Mitgliederstand über 400; Einrichtung es Klubraumes im Sporthaus neues Mobilar im Schankraum*
- 1991 *30.Mai: Weihe des Gedenkkreuzes im Scheibsgraben anlässlich 90-Jahr Feier*
- 1992 *Errichtung des Kerschsteig vom GH Weichelbauer zum Hundskopf*
- 1993 *erstmals über 500 Mitglieder; Wintersporttombola zum Ankauf von Kipp- und Trainingsstangen; 1.Kerschsteigsprint zum 25.April*
- 2000 *Bau einer transportablen Kletterwand*
- 2001 *100 Jahre Naturfreunde Wartberg am Volkshausplatz; Bergrettungsübung vom Hochhaus*

Bei den Arbeitseinsätzen am Hundskopf wurde von 1975 bis 2000 insgesamt 13.710 Stunden freiwillig und kostenlos gearbeitet, das sind 83 Monatsleistungen eines Arbeiters oder 6 Jahre und 11 Monate ohne Urlaub.

- 2001 *Nach **26-** jähriger Amtszeit von **Ernst Hartl** wurde von der Mitgliederversammlung **Leonhard Bauernhofer** zum Nachfolger gewählt, Ernst Hartl zum Ehrenobmann ernannt:
Ankauf VW Bus – Förderung von Gemeinde Wartberg und Nootstiftung, Gründung der Abwassergenossenschaft, Bau einer biologischen Klär-Anlage, Ableitung Hundskopfhütte **372m-180hm!!***
- 2002-2008 *Modernisierung der Hundskopfhütte durch **2740** unentgeltlich aufgebraachte Stunden von Vereinsmitgliedern!!!*
- 2004 *Modernisierung und Umbau des vereinseigenen Kinderliftes - Ortswechsel von Kirchnerwiese in den Spregnitzgraben.
Nach **25 Jahren** Hüttenreferent Franz Serfler besser bekannt als **Xav**, tritt Rudolf Schaberreiter in seine Fußstapfen.*
- 2006 *Kinderlift wurde aufgrund behördlicher Auflagen gesperrt und die Naturfreunde Wartberg zu einer erheblichen Strafe verklagt.*

- 2009 *Wechsel der Grundeigentümer auf welchem die Hundskopfhütte steht – von Fam. Weichelbauer zur Kammer für Land- u. Forstwirtschaft Steiermark Ausbildungsstätte Pichl.*
- 2010 *3.Funktionsperiode mit einem Altersschnitt des Vereinsausschusses von 42 Jahren!! Richtungsweisend für die Zukunft.*
- 2011 *110 Jahre Naturfreunde Wartberg-Sommerfest im Volkshaus. Mitgliederstand **480**; Teilnehmer Schikurs **65**! Kinder von **10** ausgebildeten Kinderbetreuern und Lehrwarten sowie **6** Helfern betreut.*
- 2012 *17- jähriger VW T4 Vereinsbus wird gegen 4- jährigen T5 Bus ausgetauscht*
- 2014 *Kündigung Pachtvertrag durch die Landeskammer*
- 2015 *Neufassung Pachtvertrag ab 2016; Einkleidung Schilehrwarte und Helfer*
- 2021 *360 Jahrfeier (**100 Jahre Atus – 120 Jahre NF – 140 Jahre Musikverein**) In der Covidzeit mit Absperrung des Dorfplatzes – ein voller Erfolg!!*
- 2023 *Errichtung eines Barfuß Parcours beim Kogelspielplatz – Förderung Land Steiermark*
- 2024 *Neueinkleidung Schilehrwarte und Helfer (18 Personen) Mitgliederstand - 500*

1913-2026

Hüttenchronik



**Naturfreunde
Wartberg**

- 1913 20.Juli, feierliche Eröffnung der Wartberger Hütte am Hundskopf- 6x6m
- 1920 1. Brunnengrabungen – leider erfolglos!!
- 1925 Beschluss zum Neubau einer größeren Hütte
- 1926 Ein Hüttenfond wird angelegt und ein Hüttenausschuss gewählt
- 1929 Bau der „neuen Hundskopfhütte“
- 1930 Eröffnungsfeier am 10.August
- 1932 2. Brunnengrabung, finanziert durch BM Primus – Aufgabe in 28m Tiefe
- 1933 15.Februar: Der Verein Naturfreunde in Österreich wurde an diesem Tag Verboten. Die OG Wartberg wollte das Verbot umgehen, in dem der Name des Vereins in Waldfreunde geändert wurde.
- 1945 30.Dezember: Hundskopfhütte schwer beschädigt und ausgeplündert wieder übernommen
- 1957-1958 Elektrifizierung der Hütte
- 1971 Bau des Zufahrtsweges
- 1975 Bau der 660m langen Wasserleitung, Verpachtung der Hütte an Fam. Serfler
- 1976 4.Oktober: Schutzhauskonzession für die Hundskopfhütte gelöst;
Zubau der Sanitären Anlagen
- 1977 Installation der Zentralheizung
- 1980 Auflösung des Pachtvertrages, Bewirtschaftung an Wochenenden durch Vereinsmitglieder
- 1981 Zubau des Geräteschuppens
- 1984-1985 2. Wasserbassin mit 2500 Liter oberhalb der Hütte errichtet; Umbau der Zentralheizung; Vorplatzsanierung, Errichtung der Terrasse, Eröffnung 1.Mai

- 1987-1988 *Austausch der Fenster, neue Holzdecke und Verkleidung im Gastzimmer*
- 1989 *neues Mobiliar im Schankraum*
- 1990 *Kellervergrößerung und Fußboden in der Gaststube*
- 1992 *Dacheindeckung mit Prefa Leichtdach*
- 1993 *Installation der Solaranlage*
- 1995 *Obergeschoss-Sanierung (Wärme Dämmung, Verkleidung Zimmer und Lager, E-Installation)*
- 1996 *Bau der Vorplatzüberdachung*
- 1998 *Sanierung des Zufahrtsweges*
- 2001 *Sanierung der Trinkwasserversorgung, Bau des Abwasserkanals und einer biologischen Kläranlage*
- 2002 *Hütte für Abfalllagerung finanziert durch die Gemeinde Wartberg, Abriss der alten Werkzeughütte und Bau einer Werkstatt unter der Terrasse*
- 2003 *Neubau der Wasch- und WC Anlagen, Regenwasserspeicher, Erneuerung der Eingangstüren*
- 2004 *Sanierung der beiden Zimmer, Böden und Möbel*
- 2005 *Erneuerung der Tische und Sessel im Gastzimmer, neuer Kaminofen*
- 2006 *Wärmeisolierung der nordseitigen Hüttenwand, Umbau Zentralheizung*
- 2008-2009 *Die Trinkwasserqualität wird mittels einer Aufbereitungsanlage auf den für einen Gastbetrieb nötigen Stand gebracht.
Gastraum und Schankausbau, Vorräume-Sanierung*
- 2013 *Erneuerung Gasherds u. Abzug mit Gesetzeskonformen Einbau
26. Oktober: 100 Jahre Hundskopfhütte*
- 2019 *Küchenumbau Gastrokonform*
- 2021 *Ankauf Markise als Wetterschutz auf der Terrasse
Installation einer Pv Anlage und Erneuerung Stromzählerkasten*
- 2024 *Neuer Gasherd*
- 2025 *PV- Erweiterung mit Speicher und Terrassensanierung*
- 2026 *Hüttenzufahrt mit Hilfe der LK+ Fast Pichl neu errichtet
Fast Pichl braucht eine Forststraße
Wir Naturfreunde eine zeitgemäße Versorgungszufahrt*

